Ligna.Stage
5 Tage Programm In Hannover

Donnerstag, 04.05.2023

Messe-Update

Die Vorträge werden allesamt live über die Ligna-Webseite gestreamt und stehen auch anschließend noch on demand zur Verfügung. Foto: Deutsche Messe

Die Ligna.23 bietet ihren Besuchern vom 15. bis 19. Mai 2023 in Hannover neben ihrem Herzstück - der Ausstellung von Maschinen und Anlagen der Holzbe- und –verarbeitung - auch ein umfangreiches Rahmenprogramm. In diesem Jahr feiert die Ligna.Stage in Halle 12 ihre Premiere. An allen fünf Messetagen präsentieren rund 100 Speaker ein Programm von anwendungs- und lösungsorientierten Vorträgen. Thematisch greift das Programm die Fokusthemen der Ligna „Transformation der Holzbearbeitung", „Vorfertigungsprozesse im Holzbau" und „Prozesstechnologien der Bioökonomie" sowie die Special Interest Themen „Recruiting & Karriere" und „Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft" auf.

Wissenstransfer live und on demand

Die Vorträge der Ligna.Stage werden in deutscher oder englischer Sprache gehalten und jeweils simultan in die andere übersetzt. Wer nicht vor Ort dabei sein kann oder mit Terminkonflikten zu kämpfen hat, hat Glück: Die Vorträge werden allesamt live über die Ligna-Webseite gestreamt und stehen auch anschließend noch on demand zur Verfügung.

Künstliche Intelligenz ist in aller Munde und ein wahres Buzzword der Digitalisierung. Doch welche realen Vorteile bringt die Technologie für die Holzbe- und –verarbeitung mit sich? Patrick Freeman, Group Chief Technology Officer bei Microtec verfügt über langjährige Erfahrung mit dem Thema Deep Learning und maschinelles Lernen. In seinem Vortrag gibt er anhand konkreter Beispiele einen Überblick darüber, wie die Entwicklung des Deep Learnings in der Holzindustrie begann und welche Möglichkeiten die künstliche Intelligenz für die Entwicklung der Branche bereithält. (Donnerstag, 18. Mai, um 14:20 Uhr)

Matthias Schneider von der Universität Stuttgart präsentiert das „SmartLab for Wood“. Das „SmartLab“ erlaubt praktische Erfahrungen mit „Connectivity“-Technologien zu sammeln und zeigt, welche Potenziale und Vorteile die Vernetzung von Anlagen und Maschinen verschiedener Baujahre und Hersteller bieten. Hierzu zählen bspw. die Entwicklung von Apps zur Erhebung und Visualisierung von Prozess-, Maschinen- und Fertigungsdaten sowie die Implementierung von Handheld-Geräten (Tablet-Computer, Smartphones) oder AR-Brillen in die industrielle Produktion. (Montag, 15. Mai, um 10:40 Uhr)

Der Vortrag von Dr. Stefan Bockel, Leitung Produktmanagement, Weinmann Holzbausystemtechnik GmbH, beschreibt den Holzbau im Wandel. Anhand der von ihm betreuten Masterarbeit der HBC Biberach mit dem Titel: „Entwicklung des Mehrgeschossbaus in Holzbauweise und dessen Einfluss auf Holzbaubetriebe in Deutschland“, stellt er vor, wie die stetige Weiterentwicklung in Vorfertigung und Automatisierung die Industriebetriebe und auch mittelständische Handwerksbetriebe hin zu einer effizienten Produktion unterstützt. (Dienstag, 16. Mai, 14:30 Uhr)

Niki Karatza und Prof. Andreas Heinzmann von der Holzbau.Tech GmbH demonstrieren sinnvolle Einsatzmöglichkeiten von Robotik im Holzbau. Sie zeigen auf, in welchen Bereichen der Holzbauvorfertigung Robotik prozesssicher eingesetzt werden kann und welche Herausforderungen zu beachten sind. (Mittwoch, 17. Mai, um 13:40)

Einen Überblick über die Potenziale der Prozesstechnologien für die Bioökonomie bieten Prof. Dr. Matthias Zscheile und Dr. Veronika Auer von der Technischen Hochschule Rosenheim. Sie erläutern, mit welchen Grundlagen die Nachhaltigkeitsbewertung von holzbasierten Produkten, wie Baustoffen funktioniert und wie ein konsequentes Monitoring verbesserungswürdige Prozessschritte identifiziert. (Donnerstag, 18. Mai, um 10 Uhr)

Jan Kurth, Verband der deutschen Möbelindustrie, spricht über die Konsequenzen, die der European Green Deal für die Möbelindustrie mit sich bringt. Abgeleitet aus den europäischen Vorgaben stellt er notwendige Veränderungen und Anpassungen dar: Von der Produktentwicklung über den Produktionsprozess bis hin zur Reparatur und Aufbereitung gebrauchter Produkte ergeben sich unterschiedliche Handlungsfelder. (Mittwoch, 17.Mai, um 10 Uhr).

5 Tage Programm In Hannover

Links

- Das Lignab.Stage Programm